

Das Ende der Angst vor der globalen Erwärmung könnte sehr gut so aussehen:

geschrieben von Jo Nova | 22. April 2012

1. Schreiber auf Titelseiten werden herausstellen, wie die Regierungen die Politik abwickeln:

Dominic Lawson: Großbritannien hat endlich die verfälschte Ökonomie der Klimaänderung zurückgewiesen. In Deutschland (wo die Hälfte der weltweiten Sonnenenergie erzeugt wird) wird die Verfolgung des Ausbaus der Erneuerbaren abgewickelt, und acht osteuropäische Nationen sagen „Nein Danke!“ (legal) zum autoritären Diktat der EU hinsichtlich der Kohlenstoffemissionen, und kaum einer beklagt sich darüber... Und welche Energiequelle ist ökologisch korrekt, wenn Deutschland sich derzeit schneller entwickelt

als jeder andere? Braunkohle, die kohlenstoffintensivste Treibstoff der heutigen Zeit.

Dies macht die Länder an der Ostgrenze der EU (vor allem Polen, wo die heimische Kohle der Hauptenergieträger ist) sogar noch widerspenstiger, die von Brüssel vorgegebenen nationalen Ziele zu übernehmen. Acht dieser Länder reichten Klage beim Europäischen Gerichtshof ein und gewannen vor ein paar Tagen, als der Europäische Gerichtshof feststellte, dass Brüssel seine Kompetenzen bei der Einführung solcher Limits überschritten hätte. Der Gerichtshof wischte den Einwand der Europäischen Kommission beiseite, dass man anderenfalls nicht in der Lage wäre, „die Integrität des EU-weiten Kohlenstoffmarktes zu schützen“. Am vielsagendsten war die Tatsache, dass über dieses Urteil fast

nirgendwo berichtet worden ist. Laut Benny Peiser, Direktor der Global Warming Policy Foundation GWPF: „In der Vergangenheit ist gegen die hartnäckige Gegnerschaft Polens gegen den grünen Unilateralismus in den europäischen Hauptstädten demonstriert worden. Heutzutage wird davon in den Medien kaum Notiz genommen, während grüne Aktivisten schwach geworden sind. ... Andere und dringendere Probleme schieben sich in den Vordergrund und überfahren komplett die grüne Agenda“.

2. Und wieder geht eine Solarfirma pleite: German

Solar Giant.

3. Und

die

Reporter

werden

uns

sagen,

wie die

**Skeptiker
gewinnen:**

Von Mark

Landsbaum

Seit

Jahren

war S.

Fred

Singer

eine der

wenigen

**Stimmen,
der die
Behauptun
gen des
drohenden
Untergang**

s durch

die

vermeintl

ich vom

Menschen

verursach

te

globale

Erwärmung

in Frage

stellte.

Wir haben

ihn

während

seines

kürzliche

n

Besuches

**an der
Chapman
University
y**

besucht.

Es war

eine

günstige

Gelegenhe

it.

Nachdem

er

jahrelang

die

vermeintl

iche

„settled

science“

**kritisiert
hatte,
erfreut
sich
Singers
Seite der**

**Debatte
inzwischen
n neuer
und weit
verbreite
ter**

**Glaubwürdigkeit,
und zwar
dank
vieler
Entwicklu**

**ngen, die
alle in
die
gleiche
Richtung
laufen.**

Erstens

ist da

das

unbequeme

Problem

für die

Warmisten

, dass

die kaum

wahrnehmb

are

atmosphär

ische

Erwärmung

, die sie

als Indiz

des

heraufdäm

mernden

Untergang

s

anführten

, vor

etwa 15

Jahren

komplett

zum

Stillstan

d

gekommen

ist. Es

muss

schlimm

sein zu

schreien,

dass der

Himmel

herunter

fällt,

wenn

jeder

sehen

kann ,

dass das

nicht der

Fall ist.

Dann gibt

es da die

**Enthüllun
gen, wie
vermeintl
iche
Klimaexpe
rten**

jahrelang

Abweichle

r

bedrängt

haben, um

gegensätz

liche

Ansichten

aus den

wissenschaftlich

haftlich

begutachtet

eten

Veröffent

lichungen

herauszuh

alten

sowie an

**den Daten
herumzufu
mmeln,
bis sie
der
gewünscht**

en

Schlussfo

lgerung

entsprach

en und

„den

Fall“ am

Leben

hielten.

Bei „dem

Fall“

geht es

**darum,
wie
Insider
das, was
sie uns
glauben**

machen

wollten,

als

unpartei

sche

Wissensch

aft

bezeichnet haben.

Aber es

war immer

ein *Fall*,

fast

religiöse

r Natur.

Wir

wissen

all das

jetzt

dank

zweier

massiver

Lecks,

aus denen

die

Machensch

aften der

Insider

hervorgeg

angen

waren .

Ebenfalls

während

der

letzten

Jahre gab

es ein

Erwachen

unter

angesehen

en

Wissensch

**aftlern,
die bis
dahin
zufrieden
waren,
dem**

„Konsens“

der

Bedrohung

durch die

anthropog

ene

globale

Erwärmung

zu

folgen.

Einer von

ihnen,

**David M.
W. Evans,
früher am
australis
chen
Greenhous**

e Office

(jetzt

Departmen

t of

Climate

Change)

wurde

skeptisch

, als er

entdeckte

, dass

das

**wesentlich
he**

**Argument
für die**

globale

Erwärmung

von 1998

bis 2006

in sich

zusammeng

efallen

war .

Evans'

Erleuchtung

ng

veranschau

licht

eine

andere

der

konvergen

ten

Entwicklu

ngen, die

Fred

Singers

Seite

geholfen

haben .

Evans und

andere

haben

einfach

die

Untergang

svorher

**gen der
Warmisten
mit dem
verglische
n, was
wirklich**

geschehen

war. Die

Theorie

kollabier

te.

Fakten

sind

stur.

Erfundene

Hypothesen

nicht

so sehr.

**Im Jahr
1988 zum
Beispiel
hat James
Hansen,
der**

**„Vater
der
globalen
Erwärmung
“,
vorherges**

agt, dass

die

globale

Temperatu

r bis zum

Jahr 2000

empor

schnellen

würde,

selbst

bei einer

fehlenden

**Zunahme
des CO₂-
Gehaltes.
Aber die
Temperatu
r hat das**

**mitnichte
n getan,
obwohl
das CO2
während
dieser**

Jahre

empor

geschne

t ist.

Wenn die

Warmisten

**recht
hätten,
hätte es
einen
korrespon
dierenden**

**Temperatu
ranstieg
geben
müssen .**

■ ■ ■

Die

**Warmisten
haben vor
Kurzen
gejubelt,
als sie
dachten,**

sie

hätten

den

Singer-

Effekt,

wie wir

das

nennen,

beseitigt

. Der

Physikpro

fessor

**Richard
Mueller,
zuvor ein
Klimaskep-
tiker*
leitete**

die

Berkeley

Earth

Surface

Temperatu

re Review

**und hat
die IPCC-
Behauptun
g zur
Temperatu
rzunahme**

nahezu

kopiert.

Obwohl er

fand,

dass die

„Qualität

der

Messstatisti-

ken

großenteils

entsetzlich

ch ist“ ,

und

obwohl er

bemerkte ,

dass nur

noch ein

**Drittel
aller
Stationen
in den
USA als
vor 40**

Jahren in

Betrieb

waren,

hat er

trotz

allem

gefolgert

, dass

„basieren

d auf

über 1,6

Milliarde

n

Messungen

von mehr

als 39

000

Stationen

**auf der
ganzen
Welt die
globale
Erwärmung
real**

ist“.

Aber

sagen wir

es

direkt:

na und?

**Das Klima
erwärmt
sich und
kühlt
sich ab,
wie es**

das schon

immer

getan

hat. Die

Erde kam

seit

etwas

mehr als

einem

Jahrhunde

rt aus

der

Kleinen

Eiszeit.

Natürlich

ist es

dabei

jetzt

wärmer

als

damals.

Enthusias

ten der

globalen

**Erwärmung
sehen zu
viel in
Muelers
Ergebniss
en. Er**

benutzte

im

Wesentlich

hen die

gleichen

verfälsch

ten

Rohdaten

wie die

Warmisten

vor ihm.

Ist es da

eine

Überrasch

ung, dass

er auch

zum

gleichen

**Ergebnis
hinsichtlich
ich der
Erwärmung
gekommen
ist?**

■ ■ ■

Wir

brauchen

Muellers

beste

Messungen

oder

Messungen

von

Satelliten

n,

Ozeanen,

Ballonen

oder

Proxydate

n nicht,

um das zu

beweisen.

**Die
bevorzugt
en
Quellen
der
Warmisten**

**in GB für
ihren
Alarmismu
s, das
Climate
Research**

**Center
und das
Met.
Office,
räumen
jetzt**

**großend
ein, dass
es seit
1997
keine
bedeutend**

e

Erwärmung

mehr

gegeben

habe. Die

Erde

könnte

sich

sogar

abkühlen,

sagt das

Met.

Office.

Im Rennen

zur

Erklärung

des

Klimas

sieht es

so aus,

als

übernahme

n die

Skeptiker

die

Führung .

Lessen

Sie den

ganzen

Artikel

im

Orange

County

Register.

Man

genieße

den

Moment.

(Ich bin

sicher,

dass Fred

Singer

**das tut,
nach all
dem
Dreck,
den man
seit 20**

**Jahren
auf ihn
geworfen
hat) .**

**Die
armen ,**

verzweife

lten Fans

einer

sterbende

n

Religion

werden

höhnern,

dass es

sich

dabei nur

um das

OC -

Register

handelt.

Sicher!

Es

handelt

sich *nur*

um eine

Viertelmi

llion

Leser...

***OK. Dies**

**ist der
einzige
falsche
Satz in
einer
sonst**

**authentis
chen**

**Geschicht
e.**

Mueller

war

niemals

ein

Skeptiker

. [A. d.

Autors]

Link:

**http://jo
annanova.
com.au/20
12/04/the
-end-of-
the-**

global -

warming -

scare -

would -

look - a -

lot - like -

this /

Übersetzt

von Chris

Frey EIKE